





## 16. E-Learning Tag

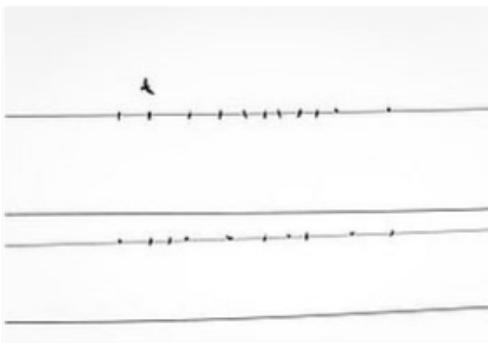
Am **Donnerstag, dem 14. September 2017** veranstaltet das ZML den 16. E-Learning Tag der FH JOANNEUM unter dem Motto „**Projektergebnisse in die Lehre transferieren**“.

Ab 8:30 Uhr können die BesucherInnen bei einem Posterrundgang ihren Kaffee genießen. Um 9:00 Uhr eröffnet Rektor Karl-Peter Pfeiffer die Tagung im Audimax. In der Keynote widmet sich der Organisationsforscher Ayad Al-Ani dem digitalen Menschen und hält Vorschau auf ein neues Zeitalter des Lernens, in dem es Hochschulen vielleicht gar nicht mehr braucht? Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion mit ihm.

Erfreulicherweise wurden heuer viele Vorschläge für Workshops eingereicht, sodass der E-Learning Tag noch interaktiver sein wird als in den Jahren zuvor. Die sechs Vorträge haben die Themen „Kompetenzentwicklung“ und „Didaktische Konzepte“ zum Inhalt; ein Vertreter der AVL wird vom Umgang seiner Firma mit MOOCs, welche im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelt wurden, erzählen ([bizmooc.eu](http://bizmooc.eu)). In den sechs Workshops können sich die TeilnehmerInnen mit Lernprozessen in MOOCs auseinandersetzen, über spielbasierte Ansätze reflektieren, Rechtsfragen bei OER-Projekten bearbeiten und Lernwelten als digitale Ökosysteme erfahren. Bei der Posterausstellung während der Tagung kann über konkrete Strategien zum Transfer von Projektergebnissen diskutiert werden.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Tagung als TeilnehmerIn begrüßen zu dürfen.

**Hier geht es zur Anmeldung und zum Programm.**



### Attraktiver-Synchroner Online-Unterricht

*Gastbeitrag von: FH-Prof. DI Dr. Klaus Gebeshuber, Mag. Wolfgang Schabereiter, MA (Institut für INTERNET TECHNOLOGIEN & -ANWENDUNGEN FH JOANNEUM Kapfenberg)*

Studierende aus berufsbegleitenden Studiengängen sind aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit zusätzlichen Belastungen durch Unterricht am Abend bzw. am Wochenende ausgesetzt. Die verminderte Aufnahmefähigkeit und die eingeschränkte Zeit zum Verarbeiten neuer Lehrinhalte sind in der Gestaltung von Lehrveranstaltungen zu berücksichtigen.

Synchroner Online-Unterricht (Studierende und Vortragende kommunizieren während der Lehrveranstaltung live und ausschließlich mittels elektronischer Kommunikationsmittel) bietet aufgrund der Ortsunabhängigkeit der Lernumgebung für Studierende große Vorteile, erfordert aber von Lehrenden neue methodisch-didaktische Ansätze. Aktivierende Werkzeuge von Vortragenden sowie Gestik und Mimik können nur eingeschränkt transportiert werden. Aufgaben- und produktorientierte Lehrmethoden sowie der Einsatz von stark interaktiven Elementen im Unterricht haben sich als sehr erfolgreich herausgestellt.

*Case-Teaching* fördert die Aufgabenorientiertheit der Lerninhalte. In *Chat-Räumen* erarbeiten die Studierenden in Gruppen Lösungen zu den einzelnen Problemstellungen und nutzen dieses Medium zum extensiven Informationsaustausch. Dabei kommt es auch zur Entfaltung des „kooperativen Lernens“.

Praktische Laborübungen sind im Online-Unterricht durchaus möglich und lockern den reinen Vorlesungsbetrieb auf. Im Vergleich zu Präsenz-Laborübungen ist die fehlende homogene Laborumgebung zu beachten. Dabei hat sich der Einsatz von lokal installierten Simulationsprogrammen, virtualisierten Umgebungen, Cloud Diensten sowie kollaborativen Werkzeugen wie z.B. Etherpad als sehr gut erwiesen. Bei Online-Laborübungen ist die Gefahr groß, dass Studierende den Anschluss verlieren, durch die Bereitstellung bzw. Freischaltung von Teillösungen ist ein Wiedereinstieg für Studierende bei z.B. 50% der Laborübung möglich.

## Evaluierung PlagScan



Im Jänner 2015 wurde vom Kollegium der FH JOANNEUM beschlossen, alle Masterarbeiten ab dem Sommersemester 2015 einer verpflichtenden Plagiatsprüfung durch die Software PlagScan zu unterziehen. Das ZML – Innovative Lernszenarien wurde mit der Einführung der Software beauftragt. Bis Oktober 2016 wurden an 40 Studiengängen der FH JOANNEUM ca. 500 Masterarbeiten und auf freiwilliger Basis ca. 490 Bachelorarbeiten Plagiatsprüfungen unterzogen. Der [Homepage](#) von PlagScan ist zu entnehmen, dass eingereichte Dokumente mit Milliarden von Texten auf relevante Übereinstimmungen abgeglichen und Abschreiber zuverlässig identifiziert werden. Der weiterführende Link zeigt in einem Informationsvideo die Entwicklung des PlagScan Einsatzes an der FH JOANNEUM im Zeitraum März 2015 bis Ende Oktober 2016.

[Zum Informationsvideo](#)

## eDidactics



Die Steirische Hochschulkonferenz ([SHK](#)) hat beschlossen, das Fortbildungsprogramm eDidactics nach Abschluss der Pilotphase zunächst um weitere vier Jahre zu verlängern. Damit wird das Fortbildungsprogramm zumindest bis inklusive dem Studienjahr 2022/23 angeboten. Für das kommende Studienjahr 2017/18 wurden von der SHK wiederum zwei Freiplätze pro Hochschule beschlossen. Die Bewerbung für die Freiplätze ist an allen Hochschulen noch im Sommersemester 2017 geplant und wird von Rektor Pfeiffer an alle Lehrenden der FH JOANNEUM weitergeleitet. Das eDidactics Programm wendet sich an Lehrende, die sich bisher noch nicht mit E-Learning beschäftigt haben, aber auch an Lehrende, die ihre E-Learning-Praxis verbessern und erweitern möchten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich auf E-Learning und die gemeinsamen Prozesse im virtuellen Raum einzulassen. Es sind keine besonderen technischen Voraussetzungen nötig!

[Zur Website](#)

## Moodle Tipps & Tricks: WIKI

Das Online-Lexikon Wikipedia ist mittlerweile nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken. Eine ständig wachsende Wissenssammlung von unzähligen unterschiedlichen Personen geschrieben, die sich berufen fühlen, ihr Know-How zu teilen. Berufen doch auch Sie Ihre Studierenden zu einem WIKI. Ein WIKI in Moodle ist wie die kleine Schwester von Wikipedia. Es bietet ebenso die Möglichkeit, gemeinsam zu schreiben und eine für alle nutzbare Wissenssammlung zu erstellen, die gedruckt oder abgespeichert werden



kann. Ein WIKI kann aber nicht nur gemeinsam geschrieben werden, auch persönliche WIKIs sind möglich. Wenn Ihre Studierenden Praktika besuchen, im Ausland sind, für ihre Bachelorarbeit/Masterarbeit Unterstützung benötigen oder Lernfortschritte dokumentieren sollen, können Sie Einzelbetreuungen im WIKI abbilden oder das WIKI wie ein Lerntagebuch verwenden. Es entsteht also ein privater Raum für Sie und einzelne Studierende. Wie Sie ein WIKI in Moodle anlegen und bearbeiten können, erfahren Sie demnächst in unserem neuen Videotutorial auf unserem Youtube Channel.

[Zu den Videotutorials](#)



## Willkommen zurück!

Nach mehrjähriger Karenzzeit (3 Kinder im Alter von 2, 4, 7) übernimmt Irmgard Schinnerl-Beikircher wieder zahlreiche Verantwortungsbereiche im Virtuellen Campus wie etwa die Qualitätssicherung, Content Management oder das Projektcontrolling für ausgewählte Projekte. Als ausgebildete Projektmanagerin und E-Moderatorin ist sie ein wichtiger Teil des ZML. Wir freuen uns wieder über tatkräftige Unterstützung im Team und gratulieren zum Kunststück Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen!

# ONLINEKURSE WORKSHOPS SCHULUNGEN IDEDIT

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Website.

[ZML- Weiterbildungsangebote](#)



## Round-Table zum Thema „Online-Lehre der Zukunft“

**Termin:** Donnerstag, 22.06.2017, 15-17h

**Moderatorin:** Jutta Pauschenwein

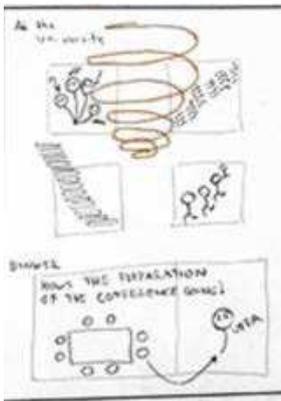
**Ort:** FH JOANNEUM, Eggenberger Allee 11, 8020 Graz, SR 306 (Campus A, 3. OG)

**Inhalte:** Im Auftrag des Rektors und der AG E-Learning organisiert das ZML einen Round-Table, um E-Learning Trends und Innovationen in der Lehre zu diskutieren. Online-Lehre, besonders im Zusammenhang mit berufsbegleitenden Studiengängen, ist an den Departments der FH JOANNEUM in unterschiedlicher Ausprägung im Einsatz.

Nach der Einführung in das Thema des Round-Table durch Jutta Pauschenwein (ZML) geben KollegInnen aus den sechs Departments und der Vizerektor Werner Fritz Einblick in den Einsatz von Online-Lehre im Studiengang und in die Herausforderungen beim Umstieg von der Vollzeit- zur Online-Lehre und hinterfragen die Qualität von E-Learning Szenarien kritisch. Basierend auf diesen Inputs und anhand von ausgearbeiteten Fragestellungen diskutieren die TeilnehmerInnen ihre eigenen Erfahrungen, formulieren ihren Bedarf an Unterstützung und erarbeiten einen Weiterentwicklungsplan.

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** [ivona.jolic@fh-joanneum.at](mailto:ivona.jolic@fh-joanneum.at)



## Workshop: Comics als Ordnungs-/Reflexions-/Motivationswerkzeug in (Online-)Lernprozessen

**Termin:** Donnerstag, 06.07.2017, 13-17h

**Trainerin:** Jutta Pauschenwein

**Ort:** FH JOANNEUM, Eggenberger Allee 11, 8020 Graz, SR 306 (Campus A, 3. OG)

**Inhalte:** Abstrakte und konkrete Comics sind eine Möglichkeit herkömmliche Lehr-/Lernstrukturen aufzubrechen – und dazu muss man gar nicht zeichnen können! In diesem Workshop setzen sich die TeilnehmerInnen mit dem Einsatz von Comics auseinander, um eine neue Perspektive auf Konzepte, Ereignisse, Inhalte, etc. zu gewinnen und erhalten Einblick in Nick Sousanis' Verständnis von Comics und in Matt Silady's Ansatz zu Comics als „Art in Relationship“. Gemeinsam werden Konzepte für den Transfer in die eigene Arbeit entwickelt.

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** [ivona.jolic@fh-joanneum.at](mailto:ivona.jolic@fh-joanneum.at)

## Online-Kurs: Was kann die Social Network Analysis im E-Learning leisten?

**Termin:** 21.06. – 11.07.2017, rein online, 3-wöchige Online-Phase

**Trainerin:** Jutta Pauschenwein

**Inhalte:** In diesem Online-Kurs werden Grundlagen der Social Network Analysis erarbeitet, Modelle und wichtige Parameter der Social Network Analysis analysiert und erste Erfahrungen mit der Anwendung auf eigene Online-Gruppen zur Diskussion gestellt. Die TeilnehmerInnen werden dabei unterstützt, Daten der eigenen Online-Gruppen mit der Software gephi zu visualisieren. Falls es keine eigenen Daten gibt, können auch Probedaten zur Verfügung gestellt werden.

**Kosten:** 390 Euro (inkl. USt)

**Anmeldung:** [ivona.jolic@fh-joanneum.at](mailto:ivona.jolic@fh-joanneum.at)

## Online-Kurs: E-Moderating – der Klassiker

**Termin:** 26.06. – 23.07.2017, rein virtuell, 4-wöchige Online-Phase

**Trainerin:** Anastasia Sfiru

**Inhalte:** Die Ausbildung zur E-Moderatorin/zum E-Moderator nach Gilly Salmon ermöglicht die intensive Auseinandersetzung mit wichtigen Kompetenzen für die Begleitung von Lerngruppen im virtuellen Raum sowie die Reflexion des eigenen Lernverhaltens.

**Kosten:** 490 Euro (inkl. USt)

**Kosten für Lehrende von Steirischen Hochschulen:** 300 Euro (inkl. Ust.)

**Kosten für Lehrende der FH JOANNEUM:** eine interne Verrechnung ist möglich

**Anmeldung:** [ivona.jolic@fh-joanneum.at](mailto:ivona.jolic@fh-joanneum.at)

## TeDi-(Technisch- Didaktische) Schulungen

**Ort:** EDV-Labor 101 (40), Campus A, 1. Stock

**Anmeldung:**

[virtueller-campus@fh-joanneum.at](mailto:virtueller-campus@fh-joanneum.at)

### TeDi Moodle Basics

**Termine:** Mittwoch, 24.05.2017, 9-12h;

Freitag, 23.06.2017, 9-12h

**Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:**

\*Kennenlernen und Testen der wichtigsten Moodle-Werkzeuge

\*Blended Learning

\*Diskussion und Einsatz in der Lehre

**TeDi Moodle Basics – Teil II**

**Termine:** Montag, 29.05.2017, 9-11h;

Mittwoch, 28.06.2017, 13-15h

**Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:**

\*Besprechung des eigenen didaktischen Konzepts (Lernziele und Möglichkeiten im Online-Raum)

\*Umsetzung im eigenen Moodle-Kurs

\*Feedback von KollegInnen sowie der Trainerin

**TeDi Moodle WIKI**

**Termine:** Mittwoch, 31.05.2017, 10-11h

**Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:**

Wenn es um Gruppenarbeiten geht, dann brauchen Gruppen von Studierenden oft einen gemeinsamen Ort, an dem sie

\*alle immer an der neuesten Version schreiben,

\*ihr persönliches Wissen für die Gruppe sichtbar machen,

\*dieses Wissen in der Gruppe verhandeln und aufbauen,

\*ihren Lernprozess dokumentieren,

\*ihre Gruppenarbeit für die Lehrenden und StudienkollegInnen präsentieren können.

Ein WIKI ist so ein Ort und kann auf der Plattform Moodle leicht zur Verfügung gestellt werden.

**TeDi Moodle Test**

**Termine:** Donnerstag, 01.06.2017, 14-16h

**Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:**

In der „TeDi Schulung: Test“ erfahren Sie nicht nur, wie Sie das Moodle-Tool „Test“ technisch verwenden können und welche Möglichkeiten es überhaupt anbietet, sondern auch die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Prüfungsaufgaben. Fokus wird sein, wie Sie in Ihren Tests nicht nur die Reproduktion von Wissen abfragen können, sondern auch ob Studierende dieses Wissen in einer bestimmten Situation, oder darüber hinaus, auch in neuen Situationen anwenden könnten.

**TeDi Moodle Gegenseitige Beurteilung (Workshop)**

**Termine:** Mittwoch, 14.06.2017, 14-16h

**Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:**

Ein Workshop unterstützt verschiedene Arten von Peer-Assessments: Bewertungskriterien werden für Studierende transparent und nachvollziehbar, indem sie diese selbst anwenden.

**Impressum**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH,

ZML – Innovative Lernszenarien,

Eggenberger Allee 11, 8020 Graz

<http://fh-joanneum.at/forschung/zml-innovative-lernszenarien/>

Für den Inhalt verantwortlich: Christina Mossböck

Redaktion: Christina Mossböck/Linda Michelitsch

Beiträge, Anregungen und Unterstützung: Thomas Sommerer, Wolfgang Schrattner, Jutta Pauschenwein, Linda Michelitsch, Anastasia Sfiri, Martin Gutzelnig

Grafik-Design: Christina Mossböck



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, klicken Sie auf den Link Unsubscribe: [% wwsympa\_url %]/auto\_signoff/[% listname %]/[% user.escaped\_email %]